



## Bildungsangebote 2024

für Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V.,  
der caritativen Vereine und der katholischen Kirchengemeinden



# Angebotsübersicht 2024

	Termin	Seite
<b>Arbeitskreise</b>		
Integration/Inklusion	01.02., 07.03., 25.04., 06.06., 05.08., 26.09., 31.10. und 28.11.2024	4
Reflexion für stellvertretende Leitungen	23.01., 14.02., 29.04., 27.05., 19.06., 09.09 und 19.11.2024	5
Schulkindbetreuung	22.02., 24.04., 21.06., 13.09., 06.11. und 05.12.2024	6
Kinder unter drei Jahren	31.01., 20.03., 17.04., 22.05., 26.06., 25.09., 30.10. und 27.11.2024	7
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung	14.3., 16.5., 11.9. und 14.11.2024	8
Alltagsintegrierte Sprachbildung	05.02., 12.03., 06.05., 06.06., 27.09. und 26.11.2024	9
Landesprogramm Sprach-Kitas	15.01., 20.02., 16.05., 25.09. und 05.11.2024	10
<b>Fortbildung zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan</b>		
Die Konzeption im Blick: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Early-Excellence-Ansatz</li> <li>• Erziehungs- und Bildungspartnerschaft</li> <li>• Kinderrechte und Partizipation</li> <li>• Kinder unter 3 Jahren – die Jüngsten verstehen lernen</li> </ul>	nach Absprache	12
„Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als Inklusives Praxiskonzept für Kindertageseinrichtungen“	nach Absprache	13
Diversität und Diskriminierung	nach Absprache	14
Kinder in ihrer Entwicklung stärken durch partizipa- tive Prozesse – Fokus der Veranstaltungsreihe: Kinder in den ersten drei Lebensjahren	13.02., 20.03. und 15.05.2024	15
<b>Leitungsfortbildung</b>		
Leitungskonferenzen	21.03., 20.06., 19.09. und 10.12.2024	16
Weitsicht – Aus der Distanz klarer sehen	27.-28.06.2024	17

<b>Fortbildung für Einzelpersonen</b>		
Die Kindertagesstätte als Ausbildungsbetrieb – Qualifizierung zur Praxisanleitung	02.-04.07., 07.-09.10.2024 und 25.-27.03.2025	18-19
Diversität und Diskriminierung	28.02.2024	20
Entwicklungsunterstützung im pädagogischen Alltag – Marte-Meo-Impulse für den Umgang mit „herausforderndem Verhalten“	17.04.2024	21
„Wie soll ich es nur sagen...?“ Schwieriges Verhalten von Kolleg*innen im Team ansprechen – Feedback in „Dilemma-Situationen“	20.09.2024	22
Sexuelle Bildung – Kindliche Sexualität verstehen lernen	30.04.2024	23
<b>Fortbildungen zum Thema Kinderschutz</b>		
Partnerschaftsgewalt und Kindeswohl	19.02.2024	24
Kinderrechte und Kinderschutz – ONLINE	29.02.2024	25
Elterngespräche im Kontext Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz	07.03. oder 05.09.2024	26
Einführung in die Verfahrensstandards zur Erfüllung des gesetzlichen Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung	19.03., 27.05., 10.09. oder 21.11.2024	27

# Integration/Inklusion

## Arbeitskreis

Das Angebot richtet sich an die pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die über die Rahmenvereinbarung „Integration“ Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreuen.

Der Arbeitskreis bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit zum kontinuierlichen fachlichen Austausch. Im Mittelpunkt steht die kollegiale Beratung. Sie sind eingeladen, Ihre Praxisfälle in den Kreis einzubringen.

Der Arbeitskreis greift immer aktuelle Themen in Frankfurt auf und bezieht diese auf die Situation in den Einrichtungen. Die Weiterentwicklung der Integration in den Kindertagesstätten hin zur Inklusion wird uns weiter beschäftigen.

### Weitere Themen sind u. a.:

- Rolle der Integrationsfachkraft
- Gesprächsführung nach Rogers
- Formen von Behinderung
- Übergang zur Schule

*Neue Teilnehmer\*innen sind jeweils zum Wechsel des Kindergartenjahres herzlich willkommen.*

### Zielgruppe:

Pädagogische Integrationskräfte in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### Referent\*innen:

Sylvia Kreis  
(Heilpädagogin, Kitaleitung)  
Elfriede Reismüller  
(Heilpädagogin, Kitaleitung)

### Termine:

01.02., 07.03., 25.04., 06.06.,  
05.08., 26.09., 31.10. & 28.11.  
von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

### Kosten:

keine, da im Rahmen der Fachberatung

### Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 20 Personen

### Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Reflexion für stellvertretende Leitungen

## Arbeitskreis

Stellvertretene Leitungen stehen häufig „zwischen den Stühlen“. Eine besondere Situation und Position, die die Arbeit zugleich spannend und herausfordernd macht.

Dieses Forum bietet einen Reflexionsraum für stellvertretende Leitungen. Die Gruppe trifft sich immer von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, um über gemeinsame Themen, Fälle und Herausforderungen im Arbeitsalltag in den Austausch zu kommen und voneinander zu profitieren. In Abstimmung mit den Teilnehmenden erfolgt die Themenfestlegung, die in der Gruppe erarbeitet und reflektiert werden.

Die Treffen finden in 2024 in Räumen des Caritasverbandes in Frankfurt statt. Herr Wieland und/oder Frau Rüter werden die Treffen moderieren.

*Ein Neueinstieg von Teilnehmer\*innen ist immer zu Beginn eines neuen Themas möglich, eine vorherige Absprache mit Herrn Wieland oder Frau Rüter per E-Mail ist erforderlich:*

### **Erreichbarkeit der Referent\*innen:**

michael.wieland@caritas-frankfurt.de

berit.ruether@caritas-frankfurt.de

### **Zielgruppe:**

Stellvertretende Leitungen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### **Referent\*innen:**

Michael Wieland  
(Geschäftsführer des Dachverbandes der Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt)

Berit Rüter  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

### **Termine:**

23.01., 14.02., 29.04., 27.05.,  
19.06., 09.09. & 19.11.  
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

### **Kosten:**

keine, da im Rahmen der Fachberatung

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

12 bis 15 Personen

### **Anmeldeschluss:**

31.12.2023

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Schulkindbetreuung

## Arbeitskreis

Welche Bedürfnisse haben die „großen Kinder“ in unseren Einrichtungen? Welche Themen und Schlüsselmomente bearbeiten Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren? Wie können Übergänge gestaltet und die Kinder in ihrer Entwicklung gut unterstützt sowie begleitet werden? Wie sehen die unterschiedlichen Betreuungssysteme für die Großen in Frankfurt aus?

Der Arbeitskreis ist ein Treffpunkt für Mitarbeiter\*innen, die mit großen Kindern von 6 bis 12 Jahren arbeiten: Die Gruppe trifft sich 6x im Jahr von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr. In Abstimmung mit den Teilnehmenden werden gemeinsame Themen festgelegt, die danach in der Gruppe erarbeitet und reflektiert werden.

Zwei Termine im Jahr sind dafür gedacht, sich gegenseitig die Einrichtungen vorzustellen und deren Konzepte zu präsentieren.

Die Treffen finden in 2024 wieder in Räumen des Caritasverbandes in Frankfurt oder in den Einrichtungen statt. Frau Rüter wird die Treffen moderieren und zu gewünschten Themen weitere Referent\*innen einladen.

*Ein Neueinstieg von Teilnehmer\*innen ist auch unterjährig möglich, eine vorherige Absprache mit Frau Rüter per E-Mail ist erforderlich:*

### Erreichbarkeit Referentin:

berit.ruether@caritas-frankfurt.de

\*ESB: Erweiterte Schulische Betreuung

### Zielgruppe:

Mitarbeiter\*innen aus Horten und ESB\*en des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### Referent\*in:

Berit Rüter  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

### Termine:

22.02., 24.04., 21.06., 13.09,  
06.11. & 05.12.  
von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-  
frankfurt.de

### Kosten:

keine, da im Rahmen der Fach-  
beratung

### Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 15 Personen

### Anmeldeschluss:

31.12.2023

### Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Kinder unter drei Jahren

## Arbeitskreis

Der Arbeitskreis bietet eine Austauschplattform für alle interessierten Mitarbeiter\*innen, die den pädagogischen Alltag der Jüngsten (mit)gestalten.

Im Zentrum des Arbeitskreises stehen der fachliche Austausch mit Kolleg\*innen aus anderen Einrichtungen, die Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns, fachliche Impulse zu selbst gewählten Themen sowie Informationsvermittlung und Austausch neuer Erkenntnisse im U3-Bereich.

### **Konkret können hier zum Beispiel Elemente aus den folgenden Themen besprochen werden:**

- Pädagogische Konzepte – z. B. Emmi Pikler
- Alltagssituationen – z. B. Essen, Schlafen, Wickeln
- Zusammenarbeit mit Eltern – z. B. Entwicklungsgespräche
- Beobachten und Dokumentieren – z. B. Portfolio
- Feinfühligere Umgang – z. B. beziehungsvolle Pflege
- Kollegialer Austausch zu aktuellen Themen

Frau Runkel lädt jeweils zu den Terminen ein. Die Treffen finden in der Regel in einer der teilnehmenden Kitas statt, alternativ in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes. Ersteres bietet den Vorteil, Anregungen und Impulse aus der Arbeit des jeweils anderen für die eigene Tätigkeit mitzunehmen.

*Der Arbeitskreis findet alle 6-8 Wochen statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Im geschützten Raum wird besprochen, was gerade bewegt. Die Themenauswahl und Schwerpunkte orientieren sich somit an Ihren Bedarfen.*

### **Zielgruppe:**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### **Referent\*in:**

Silke Runkel  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

### **Termine:**

31.01., 20.03., 17.04., 22.05.,  
26.06., 25.09., 30.10. & 27.11.  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

In einer einladenden  
Kindertagesstätte oder im  
Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-  
frankfurt.de

### **Kosten:**

Keine, da im Rahmen der Fach-  
beratung

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Mindestens 5 Personen

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

## Arbeitskreis

Kinder nehmen von klein auf bewusste und unbewusste Botschaften ihrer Umwelt wahr. Diese Erfahrungen beeinflussen die Identitätsentwicklung wesentlich. Als Praxis-Konzept inklusiver Pädagogik hat der Ansatz der „Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung“ (VBuE) zum Ziel, Anerkennung und Entfaltungsmöglichkeiten für alle zu schaffen – unabhängig von Religion, Herkunft, Fähigkeiten oder Lebensweisen. Die VBuE baut auf dem Situationsansatz und dem Anti-Bias-Approach auf. \*

Vielfalt in der Kindertagesbetreuung positiv erlebbar zu machen, ist eine Herausforderung für Fachkräfte, Teams und Institutionen. Es setzt die Wahrnehmung von Vorurteilen und Ausgrenzungen voraus.

Der Arbeitskreis VBuE ist als dialogisches Austauschforum konzipiert und möchte zu Gespräch und Fachdiskussion über Themen aus dem pädagogischen Alltag aller einladen.

*Ab dem 2. Termin findet der Arbeitskreis nach Absprache in Einrichtungen oder digital statt. Themenwünsche der Teilnehmenden sind willkommen.*

*Bei Interesse am AK melden Sie sich bitte bei Frau Hampe (E-Mail siehe Info-Spalte rechts) für das ganze Kalenderjahr an. Ein unterjähriger Einstieg ist nach Absprache möglich. Zu den einzelnen Terminen wird jeweils separat eine Einladung erfolgen.*

\*Fachstelle Kinderwelten, Berlin, vgl. [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)

### **Zielgruppe:**

Pädagogische Mitarbeitende in der Kinderbetreuung katholischer Träger\*innen

### **Referent\*innen:**

Renate Schrupf  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

Kathrin Wittig  
(CVF, Fachdienste für  
Migration)

### **Termine:**

14.3., 16.5., 11.9., 14.11.  
jeweils 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Fachdienste für Migration  
Rüsterstr. 5  
4. OG  
60325 Frankfurt am Main

### **Organisation**

#### **und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

### **Kosten:**

Die Teilnahme ist kostenfrei, da im Rahmen der Fachberatung

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

12 Personen

### **Anmeldeschluss:**

15.02.2024

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail



# Alltagsintegrierte Sprachbildung

## Arbeitskreis

*„Sprache ist der Schlüssel, mit dem Kinder sich die Welt erschließen, mit dem sie in Kontakt mit anderen Menschen treten und mit dem sie sich ihr Wissen aneignen. Qualifizierte pädagogische Fachkräfte sind der Schlüssel, um allen Kindern in der Kindertageseinrichtung gleichberechtigte Bildungsteilhabe zu ermöglichen und die vielfältigen Herausforderungen im Kita-Alltag zu meistern.“<sup>1</sup>*

Der Arbeitskreis alltagsintegrierte Sprachbildung ist ein Treffpunkt für Mitarbeiter\*innen aus Einrichtungen des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder, die sich mit diesem Auftrag beschäftigen wollen. Die Gruppe trifft sich 6x im Jahr von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Sie dient dem Austausch und der Vernetzung untereinander, der Reflexion der eigenen Praxis sowie dem Lernen neuer Inhalte. Die Wahl der Inhalte rund um die alltagsintegrierte Sprachbildung orientiert sich an den Themen und Interessen der Teilnehmenden.

### Mögliche Themen können sein:

- Sprachentwicklung und Sprachbildung
- Mehrsprachigkeit
- Grundlagen sprachlicher Interaktion
- Responsiver Interaktionsstil
- Interaktionsqualität
- Beobachtung, Dokumentation und Planung
- Digitale Helfer und Sprachbildung
- Adultismus und Umgang mit Stereotypen

*Der Neueinstieg von Teilnehmer\*innen ist auch unterjährig möglich, eine vorherige Absprache mit Frau Hampe (E-Mail siehe Info-Spalte rechts) ist erforderlich.*

### Zielgruppe:

Mitarbeiter\*innen aller katholischen Kindertageseinrichtungen in Frankfurt

### Referent\*in:

Ingrid Kelsch  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

### Termine:

05.02, 12.03., 06.05, 06.06,  
27.09. & 26.11.  
von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

### Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-  
frankfurt.de

### Kosten:

keine, da im Rahmen der Fachberatung

### Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 16 Personen

### Anmeldeschluss:

31.12.2023

<sup>1</sup> Lassotta, R., Lasson, A., Hanisch, A., Luthardt, J., Jahn, M., Walter-Laager, C. & Westphal, Seite 4. (Hrsg.). (2021). *Qualifizierungsinhalte „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“*. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

# Landesprogramm Sprach-Kitas

## Qualifizierungstreffen für Einrichtungsleitungen und zusätzliche Fachkräfte

*„Sprache ist der Schlüssel, mit dem Kinder sich die Welt erschließen, mit dem sie in Kontakt mit anderen Menschen treten und mit dem sie sich ihr Wissen aneignen. Qualifizierte pädagogische Fachkräfte sind der Schlüssel, um allen Kindern in der Kindertageseinrichtung gleichberechtigte Bildungsteilhabe zu ermöglichen und die vielfältigen Herausforderungen im Kita-Alltag zu meistern. Als Voraussetzung einer gelungenen Erziehungspartnerschaft kommt der wertschätzenden Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder eine große Bedeutung zu.“<sup>2</sup>*

Das Bundesprogramm Sprach-Kitas wird im Jahr 2024 vom Land Hessen fortgeführt. In den Qualifizierungstreffen werden die Inhalte aus dem Bundesprogramm zu den **4 Schwerpunkten** vertieft:

- Alltagsintegrierte Sprachliche Bildung
- Inklusive Pädagogik
- Zusammenarbeit mit Familien
- Digitale Medien in der Kita

Die Gruppe trifft sich 5x im Jahr von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Sie dient neben der Qualifizierung dem kollegialen Austausch und der träger\*innenübergreifenden Vernetzung.

Die Themenauswahl orientiert sich an den Qualifizierungsinhalten des Bundesprogramms Sprach-Kitas und an den Bedarfen der Kinder, Familien und Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen.

### **Zielgruppe:**

Einrichtungsleitungen und zusätzliche Fachkräfte der Sprach-Kitas

### **Referent\*in:**

Ingrid Kelsch  
(zusätzliche Fachberatung  
Landesprogramm Sprach-Kitas)

### **Termine:**

15.01. 20.02., 16.05., 25.09. &  
05.11.  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-  
frankfurt.de

### **Kosten:**

keine, da im Rahmen des Landesprogramms Sprach-Kitas

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Alle aus dem bestehenden Verbund

<sup>2</sup> Lassotta, R., Lasson, A., Hanisch, A., Luthardt, J., Jahn, M., Walter-Laager, C. & Westphal, Seite 4. (Hrsg.). (2021). *Qualifizierungsinhalte „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“*. Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

## Anerkannte Fortbildungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Themen	Format	Referent*in:
<p>Die Konzeption im Blick</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Early Excellence-Ansatz</li> <li>• Erziehungs- und Bildungspartnerschaft</li> <li>• Kinderrechte und Partizipation</li> <li>• Kinder unter 3 Jahren – die Jüngsten verstehen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 aufeinanderfolgende Tage und 1 Follow-Up-Tag</li> <li>• 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr</li> <li>• Teamfortbildung</li> </ul>	Fachberatung für Kindertagesstätten
„Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als Inklusives Praxiskonzept für Kindertageseinrichtungen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 aufeinanderfolgende Tage und 1 Follow-Up-Tag (<i>Halbtagsveranstaltungen sind ebenfalls möglich</i>)</li> <li>• Teamfortbildung</li> </ul>	Renate Schrumpf, Kathrin Wittig
Diversität und Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 aufeinanderfolgende Tage und 1 Follow-Up-Tag (<i>Halbtagsveranstaltungen sind ebenfalls möglich</i>)</li> <li>• Teamfortbildung</li> </ul>	Renate Schrumpf, Kathrin Wittig
Kinder in ihrer Entwicklung stärken durch partizipative Prozesse – Fokus der Veranstaltungsreihe: Kinder in den ersten drei Lebensjahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Einzeltage</li> <li>• Fortbildung für Einzelpersonen</li> </ul>	Olga Neufeld

# Die Konzeption im Blick

## Konzeptionstage mit der Perspektive des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (HBEP)

Unter dem Titel „Die Konzeption im Blick“ bietet die Fachberatung In-house-Konzeptionstage an, die unter besonderer Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) in Hessen stehen und entsprechend zertifiziert sind.

### Wir bieten mehrere Themenschwerpunkte an:

- Der Early-Excellence-Ansatz – Der ressourcenorientierte Blick als Schlüssel für (Selbst)Bildungsprozesse.
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft affirmativ gestalten.
- Kinderrechte und Partizipation
- Kinder unter drei – die Jüngsten verstehen lernen.

An den beiden ersten Tagen werden Sie Ihre Fachpraxis auf Grundlage Ihres gewählten Schwerpunktes und des HBEP reflektieren sowie eine Bestandsaufnahme durchführen. Durch gezielte Impulse der Fachberatung in Verbindung mit den Ressourcen und Möglichkeiten der Einrichtung werden individuelle Ziele und weitere Schritte in den Blick genommen. Im Follow-Up-Tag überprüfen wir diese Entwicklungsschritte und reflektieren die Chancen sowie Herausforderung bei der Implementierung des HBEP.

*Diese Fortbildung ist Teil der BEP-Fortbildungen für Fachkräfte gemäß §§ 32, 32a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.*

### Zielgruppe:

Teams von Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### Referent\*in:

Fachberatung  
Kindertagesstätten

### Termine:

2 aufeinanderfolgende Tage und 1 Follow-Up-Tag  
von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

in der jeweiligen Einrichtung

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

### Kosten:

keine, da im Rahmen der Fachberatung

### Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail

# „Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als Inklusives Praxiskonzept für Kindertageseinrichtungen“

## Teamfortbildung

Kinder nehmen von klein auf bewusste und unbewusste Botschaften ihrer Umwelt wahr. Diese Erfahrungen beeinflussen die Identitätsentwicklung wesentlich.

Als Praxis-Konzept inklusiver Pädagogik hat der Ansatz der „Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung“ zum Ziel, Anerkennung und Entfaltungsmöglichkeiten für alle zu schaffen – unabhängig von Religion, Herkunft, Fähigkeiten oder Lebensweisen.

Auf Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) werden Ressourcen und Bedarfe der Einrichtung, der Familien und Mitarbeitenden in den Blick genommen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Gemeinsam wollen wir den Blick schärfen und Wege erarbeiten, wie die Wertschätzung von Vielfalt im pädagogischen Alltag umgesetzt werden könnte und in der Konzeption verankert werden kann.

### Ziele des Seminars:

- Wissen zum BEP vertiefen
- Auswirkungen von Diskriminierung und Ausgrenzung reflektieren
- Ideen und Konzepte zur vorurteilsbewussten Gestaltung des pädagogischen Alltags entwickeln
- Praxisnahe Anregungen zur Stärkung der kindlichen Ich- und Bezugsgruppenidentität und Gestaltung des pädagogischen Alltags entwickeln (z. B. durch Materialauswahl)

(© Kinderwelten Berlin)

### Zielgruppe:

Teams aus Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### Referent\*innen:

Renate Schrupf  
(Fachberatung Kindertagesstätten),  
Kathrin Wittig  
(CVF, Fachdienste für Migration)

### Termin:

nach Absprache

### Veranstaltungsort:

nach Absprache/  
Inhouse

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

### Kosten:

keine, da im Rahmen der Fachberatung

# Diversität und Diskriminierung

## Teamfortbildung

In Frankfurter Bildungseinrichtungen ist Diversität Alltag. Unterschiedliche Lebensformen, Religionen, Familienstrukturen und Erfahrungen prägen das Miteinander von Kindern, Bezugspersonen und Fachkräften.

Welche Diversitätsaspekte kenne ich? Welche Unterschiede und welche Gemeinsamkeiten begegnen mir in meinem beruflichen Alltag? Welche Aspekte von Diversität beachten wir bereits? Wie erkenne ich Diskriminierung? Wie reagiere ich, wenn Kinder, Eltern oder Kolleg\*innen Vorurteile äußern oder Personen ausschließen? Welche Strategien können wir in der Kita entwickeln?

Die Fortbildung möchte Teilnehmende im Umgang mit Diversität im pädagogischen Alltag stärken und sensibilisieren. Gemeinsam werden Wissen zu Formen und Wirkung von Diskriminierung aufgefrischt und Erfahrung mit Vielfalt und Diskriminierung im beruflichen Kontext thematisiert.

Die Veranstaltung ist prozessorientiert aufgebaut. Im ersten Schritt soll Wissen aufgefrischt und erweitert, im nächsten auf individuelle Erfahrung, Standpunkte und die eigene Haltung eingegangen werden, bevor wir uns abschließend Handlungsmöglichkeiten für die Praxis erarbeiten wollen.

Zum Thema „Diversität und Diskriminierung in Kindertageseinrichtungen“ bieten wir Fortbildungen und Konzepttage an. Schwerpunkte, Termine und Ort können individuell abgesprochen werden.

*Bei Vereinbarung von drei Terminen (prozessorientiert) ist eine Anerkennung als BEP-Schulung gemäß §§ 32, 32a HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) möglich.*

**Zielgruppe:**

Teams aus Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

**Referent\*innen:**

Renate Schrupf  
(Fachberatung Kindertagesstätten),  
Kathrin Wittig  
(CVF, Fachdienste für Migration)

**Termine:**

nach Absprache

**Veranstaltungsort:**

nach Absprache/  
Inhouse

**Organisation****und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

**Kosten:**

keine, da im Rahmen der Fachberatung

# Kinder in ihrer Entwicklung stärken durch partizipative Prozesse

Fokus der Veranstaltungsreihe: Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Ausgehend von der Annahme, dass Kinder sich selbst bildende Wesen sind und ihre Entwicklung sich ko-konstruktiv in der Auseinandersetzung mit der Welt vollzieht, ist das Demokratieprinzip in der Pädagogik von elementarer Bedeutung.

Erst durch das Erleben der Selbstwirksamkeit, durch Teilhabe und Einflussnahme kann sich das Entwicklungspotenzial aller Kinder von Anfang an entfalten. Wie das im Alltag gelingen kann, hängt ab vom Alter und der Reife der Kinder, aber vor allen Dingen von dem Verständnis darüber, welche Rolle die Fachkraft in partizipativen Prozessen spielt.

Im Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonventionen wird Kindern das Recht zugesagt, sich an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihres Entwicklungsstandes zu beteiligen. Bedeutet dies in der Praxis, dass Kinder alles selbst bestimmen und immer tun dürfen, was sie wollen? Wo sind die Grenzen von Partizipation und welche Auswirkungen hat sie auf die Gruppe, pädagogische Fachkräfte und Eltern? Welche Formen der Partizipation gibt es?

## Ziele:

- Stufen der Beteiligung kennenlernen und alltagstauglich konkretisieren
- Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Grenzen der Beteiligung, um Handlungssicherheit zu gewinnen
- Reflexion der Rolle der Erwachsenen im Partizipationsprozess
- Für Beteiligungserfahrungen geeignete Alltagssituationen erkennen und diese aufgreifen
- Impulse zur konzeptionellen Verankerung und möglichen Strukturen gelebter Partizipation
- Methodische Ansätze zur Gestaltung von Partizipationsprozessen, die sich für eine bildungsortübergreifende Arbeit mit Kindern von 0 bis 10 Jahren eignen
- Gewährleistung eines Praxistransfers zwischen den Modulen

## Grundlagen nach dem BEP (Bildungs- und Erziehungsplan)

- Grundsätze und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans
- BEP-Lupen: Ko-Konstruktion, Partizipation und Beschwerde, Kinderrechte und Partizipation, Alltagskompetenzen, Partizipation von Kindern in den ersten Lebensjahren

**Neufeld-FK2-2570**

## Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

## Referent\*in:

Olga Neufeld  
(Multiplikatorin/Mentorin für den Bildungs- und Erziehungsplan in Hessen, Fortbildungsreferentin)

## Termine:

13.02., 20.03. & 15.05.  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum „Dom“  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

## Organisation

### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

## Kosten:

250,00 €

## Anzahl der Teilnehmer\*innen:

Mindestens 15 Personen

## Anmeldeschluss:

16.01.2024

## Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail

## Leitungskonferenzen

Eingeladen sind Leitungen der katholischen Kindertageseinrichtungen und ESB\*en in Frankfurt.

Die Treffen dienen der Qualitätssicherung in den Kitas, dem gegenseitigen Austausch, der Vernetzung sowie dem fachlichen Diskurs und der Kooperation.

Ebenfalls wird die Implementierung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans in den Kindertageseinrichtungen weiter unterstützt. Besprochen werden hierbei Fragestellungen, die für alle Kitas über Träger\*innen- und Gemeindegrenzen hinaus Bedeutung haben. Themen werden durch die Bedarfe der Einrichtungen und aktuelle Entwicklungen aufgenommen und bearbeitet.

Regelmäßig sind zu verschiedenen Themenkomplexen auch Referent\*innen zu Gast.

Ziel der Leitungskonferenz ist es, die fachliche Arbeit aktiv zu gestalten und sich zu reflektieren sowie ggf. gemeinsame Positionen und Handlungsweisen abzustimmen.

Die Leitungskonferenz tagt in der Regel viermal im Jahr.

\*ESB: Erweiterte Schulische Betreuung

**Zielgruppe:**

Die Leitungen von Kindertagesstätten und ESB\*en des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

**Referent\*innen:**

Fachberatung  
Kindertagesstätten

**Termine:**

21.03., 20.06., 19.09. & 10.12.

**Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

**Kosten:**

Keine, da im Rahmen der Fachberatung

**Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail



# Weitsicht – Aus der Distanz klarer sehen

## Leitungsfortbildung in Grasellenbach

Die Ansprüche und Herausforderungen an Führung in Zeiten von Veränderungen und Krisen haben sich stark verändert. Komplexe und vielfältige Aufgabenbereiche müssen als Leitung einer Kindertageseinrichtung bearbeitet und gesteuert werden.

Diese Leitungsklausur bietet „Reflexionsräume“, um sich mit der Leitungs-Rolle neu auseinanderzusetzen und sich der veränderten Aufgaben bewusst zu werden. In ruhiger Atmosphäre und aus der Distanz kann (wieder) klarer auf die eigene Praxis geschaut und sich der eigenen Ziele vergewissert werden.

Wir werden uns mit der Nützlichkeit der systemischen Praxis beschäftigen und herausarbeiten, wie systemische Elemente und Methoden in den Alltag integriert werden können.

Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Mitarbeit in unterschiedlichen Gruppen erwartet.

Zwischen den Arbeitsphasen wird es Ruhephasen geben. Im Haus können Sie auch eine Runde schwimmen gehen.

### **Es gelten gesonderte Stornobedingungen:**

Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie – kostenfrei – stornieren.

Bei einer Absage bis 6 Wochen vor Anreise fallen 50%, bei einer Absage bis drei Wochen vor Anreise 80% und bei einer späteren Absage oder Nichtanreise 100% des Gesamtpreises an!

### **Zielgruppe:**

Leitungen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### **Referent\*in:**

Berit Rüther  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

### **Termine:**

27. & 28.06.  
Anreisezeit 10:00 Uhr  
(nur mit Übernachtung)

### **Veranstaltungsort:**

Hotel Siegfriedbrunnen  
Hammelbacher Straße 7  
64689 Grasellenbach

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-  
frankfurt.de

### **Kosten:**

590,00 € (inkl. Verpflegung und  
Übernachtung)

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

max. 20 Personen

### **Anmeldeschluss:**

28.02.2024

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

## Die Kindertagesstätte als Ausbildungsbetrieb

### Qualifizierung zur Praxisanleitung

In Kindertagesstätten werden Menschen während ihrer Berufsorientierung und in ihrer Ausbildung begleitet. Im Lernfeld Praxis erproben sie die eigenen Fähigkeiten, lernen die pädagogische Konzeption einer sozialpädagogischen Einrichtung kennen, setzen Bildungskonzepte um und erfahren sich in der Teamarbeit.

Im Rahmen der Ausbildung zur\*m staatlich anerkannten Erzieher\*in soll eine Fachkraft mit Berufserfahrung die Auszubildenden in der Praxis anleiten, notwendiges Wissen über die pädagogische Konzeption und die Organisation der Einrichtung vermitteln, Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit fördern und Leistungen beurteilen.

Der begleitenden Fachkraft, der Praxisanleitung, kommt dadurch eine spezifische Ausbildungsfunktion zu. Sie muss den Anleitungsprozess didaktisch und methodisch gestalten, in beratenden Gesprächen Entwicklungsprozesse fördern und mit den zuständigen Fachschulen kooperieren.

Das Seminar soll für diese Aufgaben qualifizieren. Ziel der Fortbildung ist es weiterhin, mit den Teilnehmer\*innen einen für die jeweilige Einrichtung spezifischen Ausbildungsplan zu erarbeiten, um die fachliche und personale Entwicklung der Praktikanten\*innen professionell zu unterstützen. Das Seminar bietet zusätzlich Möglichkeiten, vorhandene Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen zu vertiefen.

Die Qualifizierung besteht aus drei Modulen mit insgesamt neun Tagen.

Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte, die ab Sommer eine\*n Praktikant\*in anleiten. Von den Teilnehmer\*innen wird die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen, die Übernahme von Aufgaben zwischen den Modulen und die schriftliche Erarbeitung eines Ausbildungsplanes erwartet.

Die möglichen Inhalte dieses Planes werden in den Modulen besprochen:

#### Modul 1

##### Den Anleitungsprozess vorbereiten

- Gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und Erwartungen
- Rolle und Rollenkonflikte
- Kriterien für die Auswahl von Praktikanten\*innen
- Der Ausbildungsplan im Berufspraktikum auf der Grundlage des Rahmenplanes in Hessen

#### Zielgruppe:

Erzieher\*innen, Pädagog\*innen mit Diplom-/Bachelor-/Masterabschluss in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

#### Referent\*in:

Ingrid Kelsch  
(Fachberatung  
Kindertagesstätten)

#### Termin:

Modul 1: 02. bis 04.07.2024  
Modul 2: 07. bis 09.10.2024  
Modul 3: 25. bis 27.03.2025  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum „Dom“  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

#### Organisation und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

#### Kosten:

747,00 €  
(249,00 € pro Modul)

#### Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 15 Personen

#### Anmeldeschluss:

01.02.2024

#### Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail

## **Modul 2**

### **Kompetenzen stärken und Ziele setzen**

- Potenzialerfassung der Praktikanten\*innen
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächstechniken
- Gespräche führen im Anleitungsprozess
- Kooperation mit den Fachschulen

## **Modul 3**

### **Ergebnisse beurteilen und den Anleitungsprozess abschließen**

- Reflexion der Arbeitsergebnisse und der Entwicklungspotenziale
- Phasen im Prozess der Personenwahrnehmung
- Beurteilungen und Feedback
- Abschied und Berufsorientierung

*Die Bereitschaft, während des Gesprächstrainings unterschiedliche Rollen zu übernehmen und den eigenen Anleitungsprozess zu moderieren, wird vorausgesetzt.*

# Diversität und Diskriminierung

In Frankfurter Bildungseinrichtungen ist Diversität Alltag. Kulturelle Diversität ist ebenso ein Merkmal der Stadtgesellschaft wie unterschiedliche Lebensstile, Weltanschauungen, Religionen oder sexuelle Orientierung. Kindertageseinrichtungen sind Teil der modernen, pluralistischen und stets wachsenden Stadt. Unterschiedliche Lebensformen und Erfahrungen prägen das Miteinander von Kindern, Bezugspersonen und Fachkräften.

Die Fortbildung möchte Teilnehmende im Umgang mit Diversität im Kita-Alltag stärken und sensibilisieren. Gemeinsam wird Wissen zu Formen und Wirkung von Diskriminierung aufgefrischt und Erfahrung mit Vielfalt und Diskriminierung im beruflichen Kontext thematisiert.

Ziel der Fortbildung ist es, in das Thema einzuführen, Raum zur Reflektion der eigenen Haltung anzubieten und gemeinsam Impulse für die Praxis in der Kita zu entwickeln.

**Zielgruppe:**

pädagogische Mitarbeitende in der Kinderbetreuung katholischer Träger\*innen

**Referent\*innen:**

Renate Schrupf  
(Fachberatung  
Kindertagesstätte)

Kathrin Wittig  
(CVF, Fachdienste für  
Migration)

**Termin:**

28.02.  
von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Fachdienste für Migration  
4. OG  
Rüsterstr. 5  
60325 Frankfurt am Main

**Organisation  
und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

**Kosten:**

keine, da im Rahmen der Fachberatung

**Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

max. 12 Personen

**Anmeldeschluss:**

31.01.2024

**Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Entwicklungsunterstützung im pädagogischen Alltag

## Marte-Meo-Impulse für den Umgang mit „herausforderndem Verhalten“

„Herausforderndes Verhalten“ kann pädagogische Fachkräfte im Krippen- bzw. Kindergarten-Alltag sehr fordern. Zu verstehen, was hinter bestimmten Verhaltensweisen steckt, und zu wissen, wie man ihnen am besten begegnen soll, fällt oftmals nicht leicht. Hier kann es helfen, sich der Sinnhaftigkeit des Verhaltens bewusst zu werden und sich diesem aus der Perspektive des Kindes mit der Frage zu nähern: Was ist die Botschaft hinter dem auffälligen Verhalten?

In diesem Seminarangebot werden Erfahrungen mit „herausforderndem Verhalten“ gesammelt und mithilfe der Marte-Meo-Methode reflektiert. Durch Videoaufnahmen von Interaktionsmomenten von bzw. mit Kindern werden die möglichen Hintergründe bestimmter Phänomene analysiert und Strategien für einen entwicklungsorientierten Umgang mit den Kindern dargestellt. Die Marte-Meo-Methode bietet konkret die Möglichkeit, Kinder zu erreichen, die mit dem gewöhnlichen pädagogischen Handwerkzeug schwer zu erreichen sind, zum Beispiel Kinder, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, die ängstlich oder aggressiv sind, nicht mitspielen können oder wenige Kooperationsfähigkeiten zeigen. Marte-Meo-Beispiel-Clips präsentieren praxisnah, ressourcen- und lösungsorientiert, wie Beziehungsarbeit, Bindungskontinuität und die Unterstützung der Selbstwahrnehmung, Selbstregulation, Selbstbemächtigung und Empathieentwicklung im pädagogischen Alltag gefördert werden können, um Krisensituationen zu reduzieren und Entwicklungsprozesse zu aktivieren.

Marte Meo, aus dem Lateinischen „aus eigener Kraft“, ist eine ursprünglich von Maria Aarts entwickelte videogestützte Methode zur Entwicklungsförderung von Kindern, die inzwischen in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt angewendet wird. In der Marte-Meo-Arbeit werden kurze Videoaufnahmen von alltäglichen Interaktionen im beruflichen Kontext analysiert und ausgewertet, um präzise unterstützende Informationen zu vermitteln. Durch die Kraft der Bilder können die in den Video-clips gezeigten Marte-Meo-Elemente bewusster in den beruflichen Alltag integriert werden.

**Zielgruppe:**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

**Referent\*in:**

Claudia Minoliti  
(lizenzierte Marte-Meo-Supervisorin)

**Termin:**

17.04.  
von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum „Dom“  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

**Organisation****und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

**Kosten:**

70,00 €

**Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Min. 15 Personen

**Anmeldeschluss:**

20.03.2024

**Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# „Wie soll ich es nur sagen ...?“

Schwieriges Verhalten von Kolleg\*innen im Team ansprechen –  
Feedback in „Dilemma-Situationen“

Pädagogische Fachkräfte sollen befähigt werden, im „Besten Interesse des Kindes“ zu handeln und sich stets für das Kindeswohl innerhalb der Einrichtung einzusetzen. Dabei dürfen persönliche Beziehungen oder Ängste nicht dazu führen, dass sich im Team kein kritisches Feedback gegeben wird.

In diesem Seminar werden „Dilemma-Situationen“ identifiziert und es wird über die Schwierigkeit gesprochen, damit umzugehen. Die Teilnehmer\*innen werden verschiedene Methoden kennenlernen, die eine Ansprache erleichtern können und Gelegenheit haben, sich darin zu üben, kritisches Feedback zu geben.

Es wird Raum für Fallbeispiele eingeplant und die Möglichkeit geben, Fragen zum Thema anzusprechen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen von Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

**Referent\*in:**

Sonja Alberti  
(Diplom-Sozialpädagogin,  
Fortbildnerin und Coach in der  
Frühpädagogik)

**Termin:**

20.09.  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum „Dom“  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

**Organisation  
und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

**Kosten:**

80,00 €

**Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Mindestens 10 Personen

**Anmeldeschluss:**

26.08.2024

**Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Sexuelle Bildung

## Kindliche Sexualität verstehen lernen

Wir Menschen sind von Beginn an sexuelle Wesen. Die Sexualität ist Teil von uns. Vielen Menschen fällt es schwer, Kindern ihre eigene Sexualität zuzusprechen und damit umzugehen.

In der Schulung beschäftigen wir uns mit der kindlichen Sexualität und was sie von der erwachsenen Sexualität unterscheidet. Wir richten den Blick auf Situationen, die bzgl. dieses Themas in der Kita aufkommen und welche Reaktionen der Umgang damit bei Eltern auslösen kann.

Das Sprechen über Sexualität fällt nicht jeder Person gleich leicht, auch hier richten wir einen Blick darauf und machen uns dies bewusst.

*\*gsp – Gesellschaft für Sexualpädagogik*

*Die gsp ist ein bundesweiter Fachverband von wissenschaftlich und praktisch tätigen Sexualpädagog\*innen, die sich der Qualitätssicherung sexualpädagogischer Arbeit verpflichtet fühlen.*

### **Zielgruppe:**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### **Referent\*in:**

Katharina Döring  
(gsp\*-Sexualpädagogin,  
Referentin für Familienbildung  
im Bistum Limburg)

### **Termin:**

30.04.  
von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum „Dom“  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

### **Kosten:**

keine, da im Rahmen der Fachberatung

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Mindestens 15 Personen

### **Anmeldeschluss:**

01.03.2024

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

## Partnerschaftsgewalt und Kindeswohl

Wer Kinder betreut und mit Familien arbeitet, erfährt viel über das Leben der Familien. Manchmal erhält man auch Hinweise auf Gewalt zwischen den Eltern bzw. Partnern. Solche Signale schockieren und lähmen, aber der Auftrag des Kinderschutzes und die Sorge um das Wohl der betroffenen Frauen verpflichten uns zum Handeln.

### Diese Fortbildung soll sich folgenden Fragen widmen:

- Welche Hintergründe und Ursachen hat die Gewalt, die Mütter durch Partner erleiden müssen?
- Was bedeuten solche Gewalterfahrungen für die betroffenen Frauen und für die betroffenen Kinder?
- Wie sollen Fachkräfte in der Kinderbetreuung reagieren, wenn sie von Partnerschaftsgewalt erfahren?
- Was können Fachkräfte zum Schutz der Frauen und zum Schutz der Kinder tun?
- Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es?

*Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen, eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen mitzubringen. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Fälle aus der Praxis in kollegialer Beratung zu betrachten und zu diskutieren.*

**Hinweis:** Wenn Sie in Ihrem Team Interesse an der Bearbeitung dieses Themas haben, bieten wir Ihnen gerne eine Inhouse-Schulung an. Bitte fragen Sie bei den Referent\*innen nach.

*Die Schulung ist ein Angebot aus der Fachstelle Kinder- und Jugendschutz des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und wird von den Berater\*innen durchgeführt, die dort als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ (iseFs) tätig sind.*

### Zielgruppe:

Mitarbeiter\*innen des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und der korporativen Mitglieder, die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im dienstlichen Kontakt stehen

### Referent\*innen:

Ludwig Michel & Anke Urner  
(iseFs)

### Termin:

19.02.  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum 1+2  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

### Organisation

#### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

### Kosten:

die Teilnahme ist kostenfrei

### Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 18 Personen

### Anmeldeschluss:

4 Wochen vor der Veranstaltung

### Anmeldung:

mit Anmeldeformular per E-Mail



# Kinderrechte und Kinderschutz in der Kita

## Handlungssicherheit gewinnen

Kindliche Grundbedürfnisse und Kinderrechte sind die Grundlage für die pädagogische Arbeit in frühpädagogischen Einrichtungen. In dieser Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie die Balance zwischen professioneller Nähe und Distanz zu den Kindern und Familien gewährleistet werden kann. Dabei wird auch in den Blick genommen, dass es in pädagogischen Einrichtungen zu Grenzverletzungen und Übergriffen kommen kann. Formen von Gewalt und grenzverletzendem Verhalten werden anhand von Praxisbeispielen thematisiert.

In Ihrer Arbeit mit Kindern erleben Sie tagtäglich Momente sensibler Bindungsgestaltung. Die Arbeit mit Kindern und Familien benötigt vertrauensvolle Beziehungen, die ohne Nähe nicht denkbar sind. Dabei eine professionelle Nähe und Distanz zu gestalten, die Kinder vertrauensvoll zu fördern, den Kinderschutz zu sichern sowie selbst handlungsfähig zu sein ist nicht immer einfach, aber wichtiger Bestandteil Ihrer täglichen Arbeit.

Es geht um die Reflexion der eigenen Handlungsweisen sowie dem Entwickeln von Handlungsweisen auf der Grundlage kindlicher Grundbedürfnisse, mit dem Ziel, mehr Handlungssicherheit zu gewinnen – für die eigene pädagogische Arbeit und den Fall von Grenzverletzungen in der Einrichtung.

### **Zielgruppe:**

Pädagogische Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und seiner korporativen Mitglieder

### **Referent\*in:**

Annalena Röber  
Kindheitspädagogin (B.A.)  
Soziale Arbeit (M.A.)  
Zertifizierte  
Kinderschutzfachkraft  
Zertifizierte  
Verfahrensbeiständin

### **Termin:**

29.02.  
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Veranstaltungsort:**

Online-Veranstaltung per Zoom

### **Organisation und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: [fachberatung@caritas-frankfurt.de](mailto:fachberatung@caritas-frankfurt.de)

### **Kosten:**

80,00 €

### **Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

Mindestens 15 Personen

### **Anmeldeschluss:**

4 Wochen vor der Veranstaltung

### **Anmeldung:**

mit Anmeldeformular per E-Mail

# Elterngespräche im Kontext Kindeswohlgefährdung

Kinderschutz gemäß §§ 8a/72a, SGB VIII – KJHG

Durch die Paragraphen 8a/72a, SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) hat der Gesetzgebende die Sicherung des Kindeswohls als eine besondere und herausragende Aufgabe im SGB VIII verankert. Das Gesetz gilt seit 01.10.2005.

Im Falle einer potenziellen Kindeswohlgefährdung verpflichtet uns das Gesetz, mit den Eltern des betroffenen Kindes ins Gespräch zu kommen und geeignete Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls zu entwickeln und umzusetzen.

Aber wie gestaltet man den Kontakt mit Eltern angesichts dieses heiklen Themas?

*Mit dieser Fortbildung wollen wir – die Mitglieder der Fachstelle Kinderschutz im Caritasverband –, die Mitarbeiter\*innen der verschiedenen Dienste der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 11 bis 35a, SGB VIII, KJHG und andere Mitarbeiter\*innen, die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im dienstlichen Kontakt stehen, unterstützen, die Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohl des Kindes zu planen und zu pflegen.*

*Die Schulung ist ein Angebot aus der Fachstelle Kinder- und Jugend-schutz des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und wird von den Berater\*innen durchgeführt, die dort als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ (iseFs) tätig sind.*

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und der korporativen Mitglieder, die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im dienstlichen Kontakt stehen

**Referent\*innen:**

Stefanie Rokicki  
(iseF)

**Termin:**

07.03. oder 05.09.  
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum 1+2  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

**Organisation****und Anmeldung:**

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

**Kosten:**

Die Teilnahme ist kostenfrei

**Anzahl der Teilnehmer\*innen:**

max. 18 Personen

**Anmeldeschluss:**

4 Wochen vor der Fortbildung

**Anmeldung:**

per E-Mail bei Organisatorin

# Einführung in die Verfahrensstandards zur Erfüllung des gesetzlichen Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß §§ 8a/8b/72a, SGB VIII (KJHG)

Mit der Einführung der Paragraphen 8a/8b/72a, SGB VIII (KJHG) hat der Gesetzgebende die Sicherung des Kindeswohls als eine besondere und herausragende Aufgabe im SGB VIII verankert. Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gilt gesetzlich seit September 2005.

Der Caritasverband Frankfurt e. V. hat ein verbandsweit gültiges Kinderschutzkonzept (KSK) mit einheitlichen Verfahren und Standards zur Umsetzung des gesetzlichen Kinderschutzauftrages in seinen Einrichtungen und sozialen Diensten erstellt (siehe dazu „Kinderschutzkonzept des Caritasverbandes Frankfurt“, aktualisierte Auflage September 2022).

Mit dieser Schulung werden die Mitarbeiter\*innen der verschiedenen Einrichtungen und sozialen Dienste der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 11 bis 35a, SGB VIII (KJHG) sowie andere pädagogische Mitarbeiter\*innen, die mit Minderjährigen im dienstlichen Kontakt stehen, befähigt, ihre Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zum Schutz des Kindeswohls professionell zu erfüllen.

## Die Schulung beinhaltet:

- Einführung in die Gesetzesvorgaben gemäß §§ 8a/8b/72a, SGB VIII (KJHG)
- Verfahrensstandards des Caritasverbandes Frankfurt e. V.
- Definition und Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- Kooperation mit den Personensorgeberechtigten
- Hilfeangebote und Schutzplanung
- Praktisches Üben

*Die Schulung ist ein Angebot aus der Fachstelle Kinder- und Jugend-schutz des Caritasverbandes Frankfurt e. V. und wird von den Berater\*innen durchgeführt, die dort als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ (iseFs) tätig sind.*

## Zielgruppe:

Mitarbeiter\*innen des Caritasverbandes Frankfurt e. V., die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im dienstlichen Kontakt stehen

## Referent\*innen:

Silke Manus  
(iseF)

## Termine:

19.03., 27.05., 10.09. oder  
21.11.  
von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Konferenzraum 1+2  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt

## Organisation

### und Anmeldung:

Kerstin Hampe  
Sekretariat Fachberatung  
E-Mail: fachberatung@caritas-frankfurt.de

## Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei

## Anzahl der Teilnehmer\*innen:

max. 25 Personen

## Anmeldeschluss:

4 Wochen vor dem Termin

## Anmeldung:

per E-Mail bei Organisatorin

# Hinweise zur Anmeldung

Es gelten die Richtlinien für Fort- und Weiterbildung des jeweiligen Dienstgebenden

## **Anmeldung und Ansprechpartner\*in**

Sofern nicht anders angegeben, melden Sie sich bitte per E-Mail an und senden Sie das unterschriebene Anmeldeformular als Scan im Anhang ausschließlich an den\*die Organisator\*in. Wird eine schriftliche Anmeldung benötigt, senden Sie das Anmeldeformular per (Haus-)Post an die Geschäftsstelle (Alte Mainzer Gasse 10, 60311 Frankfurt). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Der\*die genannte Organisator\*in ist Ansprechpartner\*in für alle Fragen zur Organisation der Veranstaltung und für eventuelle Absagen.

## **Anmeldeformular**

Die Formulare stehen im Intranet (Dokumentencenter/Personal) und auf der Internetseite des Caritasverbands Frankfurt e. V. elektronisch ausfüllbar zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Regelungen des Dienstgebenden zu Fort- und Weiterbildungen. Füllen Sie das Formular bitte vollständig aus. Die Klärung der Kostenübernahme im Vorfeld ist immer notwendig. Für Mitarbeiter\*innen des Caritasverbands Frankfurt e. V. sind die Optionen der internen Regelung auf dem Formular aufgeführt.

## **Abmeldung**

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend schriftlich mit. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir keine Stornogebühr. Ab vier Wochen vor Beginn berechnen wir 50 % des Teilnahmebetrags, ab dem zweiten Werktag (Samstag gilt nicht als Werktag) vor Tagungsbeginn 100 %. Die Gebühr entfällt, wenn Sie eine\*n Ersatzteilnehmer\*in nennen oder wir Ihren Platz weitervergeben können.

## **Absage der Veranstaltung**

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage der Veranstaltung aus wichtigen Gründen vorbehalten müssen. In diesem Fall werden Sie von uns so rechtzeitig wie möglich benachrichtigt.

## **Teilnahmegebühren**

Nach Erhalt der Rechnung zu der Veranstaltung bitten wir Sie, den Teilnahmebetrag unter Angabe der Rechnungsnummer an uns zu überweisen. Bitte beachten Sie die angegebene Zahlungsfrist. Es gelten die für jeden Kurs ausgewiesenen Preise.

## **Preisanpassungen**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn für Kurse mit einer Laufzeit über 12 Monate hinaus Preisanpassungen erforderlich sein können, die der Caritasverband Frankfurt e. V. als Veranstalter nicht zu vertreten hat.

## Anmeldeformular für externe Teilnehmer\*innen

### Anmeldung zur Fortbildung im Caritasverband Frankfurt e. V.

#### Veranstaltung

Titel: \_\_\_\_\_  
Termin(e): \_\_\_\_\_  
Organisator\*in: \_\_\_\_\_

#### Teilnehmer\*in

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Beruf, Funktion: \_\_\_\_\_  
Einrichtung, Träger\*in: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Kostenübernahmeerklärung

Die Kostenübernahme erfolgt durch:

Den\*die Teilnehmer\*in

Die Einrichtung/den\*die Träger\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten

(Stempel)

#### Rechnungsadresse

Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**Ich melde mich verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.**

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Eine elektronisch ausfüllbare Version finden Sie im Internet unter: [www.caritas-frankfurt.de/fortbildungen](http://www.caritas-frankfurt.de/fortbildungen)  
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung ausschließlich an den\*die genannte\*n Organisator\*in.

## Anmeldung zur internen Fortbildung

### Veranstaltung

Titel: \_\_\_\_\_

Termin(e): \_\_\_\_\_

Organisator\*in: \_\_\_\_\_

### Teilnehmer\*in

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Kostenübernahmeerklärung

Die Teilnahme an einer Fortbildung ist nur mit der entsprechenden Genehmigung möglich:

dienstliche Abordnung  
Kostenstelle: ..... (füllen Sie zusätzlich einen Dienstreiseantrag zur Genehmigung aus.)

Fortbildung (füllen Sie zusätzlich einen Antrag auf Fortbildung zur Genehmigung aus.)

Weiterbildung  
(Exerzitien/politische oder theologische Maßnahmen) (füllen Sie zusätzlich einen Antrag auf Weiterbildung zur Genehmigung aus.)

Kurs erfolgt außerhalb der Dienstzeit und auf eigene Kosten

**Ich melde mich verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.**

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Eine elektronisch ausfüllbare Version finden Sie im **Intranet** unter **Zentralbereiche/Personalmanagement/Fort- und Weiterbildung/Anträge\_Formulare/Fortbildung\_intern\_Anmeldung\_2018**.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung ausschließlich an den\*die genannte\*n Organisator\*in.